

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Band: 8 (1887)
Heft: 9-10

Artikel: Kinderpulte von J. Votsch-Sigg in Schaffhausen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-257258>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Herausnehmen der Schulsachen aus dem Kasten nach und während dem Unterricht veranlasst für den Schüler in Folge der starken Minusdistanz Schwierigkeiten.

Der Preis des Schultisches erscheint billig. Die Art wie Herr Lüthi die Aufstellung der Schultische in einem Klassenzimmer für 40 Schüler vorschlägt, (Pionier 1885, No. 9) zeigt die Möglichkeit richtiger und zweckentsprechender Verwendung für Schulzwecke.

Kinderpulte von J. Votsch-Sigg in Schaffhausen.

(Mit Bild.)

Das nebenstehende Bild zeigt diese Kinderpulte in verbesserter Gestalt. Der Tisch (s. Schularchiv 1887 Mai, S. 89) besitzt nunmehr die gewünschten Leisten auf beiden Längsseiten, dazu eine bewegliche Leiste a) ablegbar, wenn der Tisch als gewöhnlicher Tisch gebraucht wird, b) halb aufgestellt zur Auflegung der Schreibmaterialien, c) ganz aufgestellt zum Halten der Notenhefte. Preise wie bisher Fr. 25 (ohne Leuchter).



Pädagogische Chronik.

Inland. Juli-August 1887.

Turnen und militärischer Vorunterricht. Laut „Geschäftsbericht des eidgenössischen Militärdepartements pro 1886“ zeigt die Berichterstattung der Kantone für das Schuljahr 1885/86 im ganzen kein wesentlich verschiedenes Bild von demjenigen des Vorjahres. Noch immer liefern einige Kantone ihre Berichte nicht durchweg mit der nötigen Genauigkeit und Vollständigkeit. Immerhin sind in der Entwicklung des Schulturnens mehrerer Kantone Fortschritte sichtbar.

a) Von den 3822 (1884/85 : 3818) Primarschulgemeinden aller Kantone besitzen:

| | Turnplätze | | | | Geräte | | | |
|---------|---------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--|--|
| | genügend | ungenügend | keine | alle | nur ein Teil | keine | | |
| 1885/86 | 2541 66,5 ⁰ / ₀ | 658 17,2 ⁰ / ₀ | 623 16,3 ⁰ / ₀ | 1236 32,3 ⁰ / ₀ | 1654 43,3 ⁰ / ₀ | 932 24,4 ⁰ / ₀ | | |
| 1884/85 | 2490 65,2 ⁰ / ₀ | 678 17,8 ⁰ / ₀ | 650 17 ⁰ / ₀ | 1173 30,7 ⁰ / ₀ | 1556 40,8 ⁰ / ₀ | 1089 28,5 ⁰ / ₀ | | |

Turnlokale

| | ja | nein |
|----------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1885/86 | 569 14,9 ⁰ / ₀ | 3253 85,1 ⁰ / ₀ |
| 1884/85 | 551 14,4 ⁰ / ₀ | 3267 85,6 ⁰ / ₀ |

Es ist demnach $\frac{1}{6}$ sämtlicher Primarschulgemeinden noch ohne Turnplätze und $\frac{1}{4}$ besitzt noch gar keine Turngeräte.